

Karsch, Anna Luise: Halberstadt, den 21. Febr. 1762. (1792)

1 Verwünschte Heiligkeit der Ehe!
2 Ich zittere, wenn ich noch im Geist zurücke sehe,
3 Abscheulich war der Sclavenstand,
4 Ein nur mit Menschenhaut bezogner Höllenbrand
5 Trat herrisch vor mir hin und brüllte meine Klage
6 Mit bitterm Spotte nach, und war geborne Plage
7 Für mein so sanftes Herz; mein ewig Einerlei
8 Blieb er zehn volle Jahr, riß oft ein Blatt entzwei,
9 Ganz von Gedanken voll, denn dieser Mann, kein
10 Denker,
11 War fehlbar durch den Rausch, war meines Lebens
12 Henker,
13 Sein Gang, sein Wort, sein Blick, war alles meine
14 Qual,
15 O Gott! behüte mich für eine Mannes-Wahl.

(Textopus: Halberstadt, den 21. Febr. 1762.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20745>)